Schadenfeuer in Edelschrott

Am 15. März gegen 10 Uhr vormittags brannte das aus Holz gebaute Pressgebäude des Pfarrhofes Edelschrott vollkommen nieder. Es verbrannte die Spindel-Obstpresse, die elektrisch betriebene Schabl-Obstmühle, sowie einige Fässer. Der Sachschaden verläuft sich auf zirka 20.000 S, dem eine noch in deutscher Währung lautende Versicherung von nur 1000 R.M. gegenübersteht. Das Feuer entstand im östlich gelegenen Teil der Presshütte, wo zum Zwecke des Fleischtrochnens ein eisener Ofen geheizt wurde. Vom Boden unweit des Ofens griffen die Flammen sofort zu dem über dem Ofen ausgehängten Flachs über und dehnten sich dann rasch auf die ganze Presshütte aus. Die Freiwillige Feuerwehr Edelschrott konnte in einstündiger Arbeit das Feuer löschen. Das Wasser musste aus nahegelegenen Brunnen sowie aus einem 250 Meter entfernten Teich entnommen werden. Die ebenfalls rasch am Brandplatze erschienenen Feuerwehren von Köflach, Voitsberg und Lankowitz brauchten nicht mehr in Tätigkeit treten. Trotz des herrschenden Sturmes konnte ein übergreifen des Feuers auf Nachbarobjekte verhindert werden. Die Sicherungsarbeiten führte die Gendarmerie von Edelschrott durch.